

Blackhat Suchmaschinenoptimierung

Was ist die Blackhat [Suchmaschinenoptimierung](#)? Jeder, der eine Webseite besitzt, weiß wie wichtig SEO (Search Engine Optimization = Suchmaschinenoptimierung) ist. Die optimale und einwandfreie Lösung ist, die Whitehat Suchmaschinenoptimierung. Der Gegensatz dazu ist die Blackhat Optimierung, was bedeutet, dass mit „unsauberen“ Methoden gearbeitet wird.

Warum wird Blackhat eingesetzt? Ganz einfach, in den Suchmaschinen sind die Seiten am erfolgreichsten, die weit oben stehen, darum möchte und muss jeder, der Besucher und auch Kunden auf seiner Seite braucht, möglichst auf den ersten Seiten der Suchmaschinen stehen. Denn viel weiter klickt sich kein Mensch durch die Suchmaschinen und wer hinten steht hat kaum Besucher oder Kunden.

Die Suchmaschinen haben Grundsätze und Richtlinien an die sich die Whitehat-Einträger halten, die aber von den Blackhat-Einträger vollständig verletzt und umgangen werden. Durch Spam-Praktiken wie Doorway-Pages, Cloaking und Weiterleitungen und viele andere Techniken werden die Seiten in die Suchmaschinen gebracht. Wird dieses Vorgehen von den Suchmaschinen erkannt, handeln diese schnell und schließen die Seite aus den Suchmaschinen aus.

Manche Webseiten-Besitzer versuchen es aber immer noch, trotz des hohen Risikos, in der Hoffnung, dass bis die Suchmaschine das Vergehen entdeckt doch noch der Rubel rollt. Das funktioniert ganz sicher auch bei vielen Seiten, empfehlenswert ist es dennoch nicht. Denn sobald man ausgeschlossen wurde, beginnt die Arbeit, die Seite neu aufzubauen, damit ein Relisting in den Suchmaschinen erfolgen kann. Tage- oder auch Wochenlange Arbeit kann so etwas bedeuten wenn man es als Besitzer einer solchen Seite selber ändern kann. Und wenn es an eine Firma vergeben wird, können auch sehr hohe Kosten auf den Webseiten-Besitzer zukommen. Vom Verlust, den die nicht gelistete Webseite macht ganz zu Schweigen.

Welche Methoden sind nun aber Blackhat. Nur wenn sie kennt, kann sie natürlich auch umgehen beziehungsweise kann seinem SEO-Fachmann auch die Nutzung untersagen. Natürlich kann diese Auflistung keine vollständige Einführung in diesen Bereich bieten, aber sie kann hellhörig machen und einen kleinen Einblick in die Art von Blackhat bieten.

Doorway-Pages oder Doorway-Seiten

Es werden für die Suchbegriffe, über die die Seiten gefunden werden sollen einfach Seiten erstellt, mit den gewünschten Suchbegriffe, aber diese verweisen nur auf die eigentliche Seite, die gefunden werden soll. Es ist sozusagen nur die Eingangstür, also Doorway.

Cloaking

Hinter diesem Begriff versteckt sich folgendes: es sind Techniken, die für die Menschen, die diese Seite ansehen unsichtbar sind, aber den Suchmaschinen angezeigt werden. Zum Teil wird dieses über Javascript-Weiterleitungen erreicht.

Weiterleitungen oder IP-Delivery

Hier erfolgt der Betrug über die Weiterleitung durch die IP-Adresse des Besuchers. Eine dem Cloaking nicht unähnliche Methode.

Nur Link-Seiten oder Link-Farmen

Eine Seite sollte nicht mehr als 100 Links enthalten, jedenfalls laut Google. Sind es mehr wird die Seite von Google abgestraft. Eine Zeit lang haben viele Seiten gebaut, die überwiegend aus diversen Links bestanden, wegen der hohen Bedeutung der eingehenden Links.

Unsichtbarer Text

Hier wird für den menschlichen Besucher unsichtbarer Text eingebaut, der aber dann von Suchmaschinen gelesen werden kann. Aber auch diese Methode ist nicht erlaubt, wird von vielen Suchmaschinen erkannt und führt dann zum Rauschmiss.